

Am 1. Dezember wird ausgegeben:

Ⓩ

# Deutschland in China

## 1900—1901

Unter Mitwirkung des Generalmajors **Freiherrn von Gayl** bearbeitet von Offizieren, die an den einzelnen Expeditionen in China selbst teilgenommen haben, illustriert von Schlachtenmaler **Rocholl**, mit Beiträgen von Ad. Obst und Anderen.

**S. Majestät der Kaiser geruhete die Widmung des Werkes entgegenzunehmen.**

456 Seiten Royal 4<sup>o</sup> mit einem Bilde des Kaisers in Tropenuniform mit faksimilierter Unterschrift (Heliogravüre), 13 ganzseitigen 4-Farbendrucke und 6 schwarzen Vollbildern, 430 Illustrationen im Text und 5 Kartenbeilagen.

In Originalleinendecke nach einem Entwurf des Maler **Rocholl** gebunden  
Preis 40 Mark ord., 30 Mark netto bar.

### Inhalt:

1. Kapitel: Die Wirren in China und die Belagerung der Gesandtschaften. 2. Kapitel: Teilnahme der Flotte und der Marine-Infanterie von Kiantshou an den ersten kriegerischen Ereignissen. 3. Kapitel: Die Eroberung von Peking und die Zeit bis zum Eintreffen des deutschen Expeditionskorps. 4. Kapitel: Ausreise des Expeditionskorps und des Armee-Oberkommandos. Eroberung des Peitang-Forts und die Flottenunternehmung auf Schan hai kwan. 5. Kapitel: Die nächsten Ziele des deutschen Oberbefehls. Die Expedition auf Paoting fu und die Kaisergräber bei Tshou bis zur chinesischen Mauer mit dem Gefecht bei Tse ling kwan am 29. Oktober 1900. 6. Kapitel: Das Armee-Oberkommando in Peking. Beschreibung der Stadt, historischer Rückblick. 7. Kapitel: Die Expedition nach Kalgan. 8. Kapitel: Die weiteren Unternehmungen von Peking aus. 9. Kapitel: Paoting fu vom November ab. 10. Kapitel: Ereignisse in und bei Tientsin seit Ende September 1900. 11. Kapitel: Die Thätigkeit der technischen Truppen in China 1900—1901. 12. Kapitel: Das Sanitätswesen beim deutsch-ostasiatischen Expeditionskorps. 13. Kapitel: Beruhigung und Verwaltung des Occupationsgebiets. Thätigkeit der Flotte seit dem Eintreffen des Expeditionskorps. 14. Kapitel: Friedensstimmung und Heimkehr. Schlusswort.



Von den Herausgebern ist zur Deckung der sehr beträchtlichen Herstellungskosten eine Subskription im Heere und der Marine veranstaltet, die den Zeichnern das Werk zum Preise von 30 Mark zugänglich macht und die am 1. Dezember d. Jahres geschlossen wird.

Eine kleine Anzahl von Exemplaren des Werkes ist mir für den Vertrieb im Buchhandel zur Verfügung gestellt, die ich vom 1. Dezember an zu den oben genannten Bedingungen abgebe. Ich kann ausnahmslos nur bar liefern.

Düsseldorf, den 13. November 1902.

**Aug. Bagel.**